FÜRACKER: SPATENSTICH FÜR BEARBEITUNGSSTELLE SCHWEINFURT DES FINANZAMTS MÜNCHEN – 300 zukunftssichere Arbeitsplätze für Unterfranken // Vorzeigeprojekt der Behördenverlagerung

4. April 2023

„Die Behördenverlagerung ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte des Freistaats Bayern und stößt überall auf positive Resonanz! Heute können wir einen weiteren Erfolg verzeichnen: Den Startschuss für den Neubau der Bearbeitungsstelle Schweinfurt des Finanzamts München!“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker beim Spatenstich am Dienstag (04.04.) in Schweinfurt. „Unsere Behördenverlagerung ist zentraler Baustein der bayerischen Heimatstrategie. Durch heimatnahe Arbeitsplätze sollen sich unsere Beschäftigten überall in Bayern beruflich entwickeln und zuhause fühlen können. Diese Rahmenbedingungen schaffen wir auch in Schweinfurt – hier entstehen rund 300 sichere und hochwertige Arbeitsplätze. Sowohl die Stadt Schweinfurt als auch die gesamte unterfränkische Region profitieren von der Stärkung des ländlichen Raums. Wichtig ist uns dabei, dass niemand gegen seinen Willen versetzt wird. Das ist aktive Heimat- und Strukturpolitik“, betont Füracker.

Im Rahmen der Behördenverlagerung des Freistaats Bayern entsteht in Schweinfurt die erste Bearbeitungsstelle des Finanzamts München in Unterfranken. Hier wird ein modernes Bürogebäude errichtet und im Anschluss vom Freistaat angemietet. Das Bürogebäude wird nachhaltig im KfW-40-Standard gebaut und von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. zertifiziert. Ebenso wird es den Anforderungen des Qualitätssiegels „Nachhaltiges Gebäude“ entsprechen. Eine Übergabe der neuen Bearbeitungsstelle wird sukzessive stattfinden. Der Bodenaushub und Baugrubenverbau werden voraussichtlich im Frühjahr 2023 beendet sein, die Rohbauarbeiten sollen planmäßig im Juli 2023 beginnen. Die erste Ausbaustufe soll bis spätestens Mitte 2025 fertiggestellt sein.

Das Finanzamt München beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist damit das größte Finanzamt Deutschlands. In Schweinfurt entsteht mit rund 300 Arbeitsplätzen die mit Abstand größte Bearbeitungsstelle des Finanzamts München. Daneben gibt es noch 14 weitere Bearbeitungsstellen, welche in ganz Bayern verteilt sind. In Schweinfurt werden zukünftig Teile der Allgemeinen Veranlagungsstelle sowie dazugehöriger Rechtsbehelfsstellen untergebracht.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers